

Über 13.000 Euro für gemeinnützige Zwecke

Spendenparlament bewilligt seine aktuelle Förderliste

Bonn (kou). Während bei vielen sozialen, kulturellen und sportlichen Initiativen in der Stadt die Furcht vor einer Kürzung der Zuschüsse umgeht, konnten sich am vergangenen Samstag acht Vereine über die finanzielle Förderung ihrer Hilfsprojekte mit einem Spendenvolumen von insgesamt 13.227,50 Euro durch das Bonner Spendenparlament freuen. Die aktuelle Förderliste wurde von den Parlamentariern auf ihrer inzwischen vierten Parlamentsitzung im Hörsaal I der Universität Bonn verabschiedet. Das 2008 gegründete Spendenparlament hat allein in diesem Jahr mehr als 25.000 Euro für gemeinnützige Zwecke bewilligt. Seine Mitgliederzahl verdoppelte sich auf 225.

Die geförderten Projekte

Mit 2160 Euro wird das das Bonner Institut für Migrationsforschung und interkulturelles Lernen bei einem Musikprojekt mit einem mobilen Tonstudio an zwei Bonner Schulen unterstützt.

Die gemeinnützige Einrichtung PAUKE erhält 1.500 Euro



■ Mit ihren Stimmkarten zeigen die Mitglieder des Spendenparlaments an, ob sie für oder gegen die Förderung eines Projektes sind.
FOTO: TELIS KOUKOULLIS

für ihr Projekt „Integration statt Resignation“, bei dem es um die gesellschaftliche Wiedereingliederung von suchtkranken und langzeitarbeitslosen Bonnern durch Bewerbungshilfen geht.

Das Muck Familien Zentrum kann nun durch eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro im Rahmen psychosomatischer Kleinkinderarbeit und pädagogischer Elternarbeit einen speziellen Kurs für junge Familien mit Migrationshintergrund anbieten. In Dransdorf wird mit Hilfe einer Spende von 1.900 Euro ein Fitness- und Tanzprojekt der

Schwimm- und Sportfreunde Bonn für Jugendliche mit schwierigem Familien- und Migrationshintergr und umgesetzt. 1.800 Euro werden für die Einrichtung einer Wohngemeinschaft für demenzkranke, ältere Mitbürger im Ortsteil Pennenfeld zur Verfügung gestellt. Im Kultur- und Bildungsbereich werden das Netzwerk Ludwig van B. Musikalische Jugendarbeit in Bonn mit 1.500 Euro bei seinen Workshops für Schülerbands und der Verein marabu projekte e.V. mit 2.000 Euro bei seiner Theaterproduktion „Junge Bühne Bonn 2011“ gefördert.